

Die Stadt als Gebirge – eine Konferenz zum Artenschutz am Gebäude

Termin	30. September 2019, 15:00 bis 20:00 Uhr
Veranstaltungsort	Festsaal des Krankenhauses Königin-Elisabeth-Herzberge Herzbergstraße 79, 10365 Berlin
Moderator	Herr Hellmuth Henneberg
Ziel	Ziel ist die Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit gebäudebewohnenden Arten. Berücksichtigung finden wirkungsvolle Methoden und Möglichkeiten trotz Sanierungsmaßnahmen Lebensraum für wildlebende Tierarten zu erhalten.
Zielgruppe	Privatpersonen, Bauherren, Wohnungsbaugenossenschaften, Berliner Verwaltung

Zeit	Themen	Referentinnen und Referenten
15:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung, Grußworte	Herr Hellmuth Henneberg, Moderator Herr Wilfried Nünthel, Libg. Stadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr
15:30 Uhr	Gesetzliche Grundlagen – Gebäudebrüter-Schutzverordnung	Frau Miriam Thiele, Umwelt- und Naturschutzamt Lichtenberg
16:00 Uhr	Ökologische Gebäudekonzepte, Ökologische Gesamtkonzepte	Frau Dipl. – Ing. Brigitte Reichmann, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
16:30 Uhr	Umsetzung des Gebäudebrüter- schutzes am Beispiel von Vögeln und Fledermäusen nach dem Berliner Modell	Herr Rainer Altenkamp, NABU
17:00 Uhr	Pause – zum Stärken und zum Austausch	

17:45 Uhr	Wildbienen als Besiedler von Mauerwerk	Herr Dr. Christian Schmid-Egger, Deutsche Wildtier Stiftung, Projektleiter Berlin - Bestäuberfreundliche Stadt
18:15 Uhr	Fledermäuse am Gebäude	Frau Nicole Starik und Herr Marcus Fritze, Deutsche Fledermauswarte e. V.
18:45 Uhr	Wie erfolgreich sind die von den Gutachtern geforderten Maßnahmen? Best-practice-Beispiele	Frau Beate Kitzmann, Geschäftsführerin Naturschutz Berlin-Malchow
19:15 Uhr	Präsentation des Lichtenberger Jahreskalenders 2020	Herr Wilfried Nünthel, Libg. Stadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr/ Frau Doreen Hantuschke, Umweltbüro Lichtenberg
19:30 Uhr	Zusammenfassung, Verständigung für ein weiteres gemeinsames Vorgehen Ende der Konferenz	Herr Hellmuth Henneberg, Moderator

Änderungen bleiben vorbehalten!